Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dises iar auch 1570 ist ein s. Kaiser Kunnen gestorben
ob der wissen all wardertag, darauf ein grosser
Hunger nachet, aber das weind wer gemacht und desselben
überflüssig.

Dises iar auch hatt König Matthias aus Ungern, und
ob Rosst Thone, ein gewaltig Heer, herauf aus
Österreich an der Tonab geschickt, dieselbig haben
das Lannt verwüst, bei 17000 menschen er-
schlagen, und viel gefangen gewunnen.

Anno domini 1572 ist Erzbischof Friderich
von Salzburg, umb sein Confirmatien auf
Rom hie gelegen.

Dises iar ist Teobaldi, ein Laudanischer Cam-
merlinger, in den 40 tagen hie Rom aufgegen
so irzt das wunder Jar hie auf dem Pabst erfoln
war, daselbst ist er zu S. Petrus Kirchen con-
secriert, und Pabst Gregorius der Dreizehent ge-
nent worden.

Anno domini 1573 als Erzbischof Friderich von
Salzburg, von Pabst Gregorio dem 13 die Con-
firmatien empfangen hat, das er auch Cardinäl mit
dem Palio versehen sollen, da ist ein grosse schwere
klag wider in aus erstandten, schulden halben,
welches sein verwesender Erzbischof Wenich und
Veit schuldig geliben, und einen schaltbuch, von
18 Jaren, darinnen under das Capitel Insigl auf-
gericht, als hetten sie das gelt entwendet, und weil
Er von Rom, er mit dem Palio, bis er die schult